

JETZT TERMIN VEREINBAREN

FAKTEN

Dauer der OP:

ca. 2 bis 4 Stunden (je nach Verfahren und Größe der Brust)

Dauer des Aufenthalts in der Klinik:

1 Tag

Anästhesie:

Vollnarkose / Allgemeinanästhesie

Nachbehandlung:

ca. 6 Wochen mit Kompressions-BH

Gesellschaftsfähig:

nach ca. 14 Tagen

ALLGEMEINES ZUR BRUSTVERKLEINERUNG

Die Brustverkleinerung wird auch als Mammareduktionsplastik bezeichnet. Eine operative Brustverkleinerung hat das Ziel, das Gesamtvolumen der Brust zu reduzieren. Dies ist dann notwendig, wenn die Größe der Brust ein kritisches Maß überschreitet – wobei dies immer in Bezug zu den übrigen Körpermaßen und Proportionen einer Patientin zu betrachten ist. Wenn die weibliche Brust zu groß ist, kann das Gewicht der Brüste sich nachteilig auf die gesamte Statik von Wirbelsäule und Gelenken auswirken. Dadurch kann sich ein Krankheitsbild ergeben, das durch die Krankenkassen anerkannt und die OP dementsprechend bezahlt wird. Allerdings liegen die Hürden für die Kostenübernahme bei einem Volumen von mindestens 500 Gramm pro Seite. Damit fallen längst nicht alle Brustverkleinerung in den Bereich der Kassenleistung und müssen zum Teil selbst getragen werden. Wir versorgen Sie gerne mit weiteren Informationen zur Brustverkleinerung als Kassenleistung.

DIE TECHNIKEN DER BRUSTVERKLEINERUNG

Ähnlich wie bei der Bruststraffung gibt es auch bei der Brustverkleinerung unterschiedliche chirurgische Techniken, die je nach Befund, Aussehen und Zielsetzung der Patientin zur Anwendung kommen können. Allen Techniken haben zum Ziel, das Volumen zu reduzieren und eine zusätzliche Straffung des Gewebes zu erreichen. Doch das jeweilige Verfahren muss individuell gewählt und besprochen werden. Daher ist es unabdingbar, dass der ästhetische Chirurg die verschiedenen Techniken kennt, beherrscht und regelmäßig anwendet. Da nicht jede Frau die gleiche Brustform aufweist, ist es zwingend notwendig, die verschiedenen Verfahren anbieten zu können, um der individuellen Situation der Brust im Rahmen der Brustverkleinerung gerecht zu werden.

ZIRKULÄRER SCHNITT

Beim zirkulären Schnitt erfolgt der Hautschnitt zur Brustverkleinerung um den Brustwarzenhof am Übergang zwischen der pigmentierten Haut des Warzenhofs (Areola) und der Haut (Epidermis). Dabei wird der Brustwarzenhof mit einer Stanzform kreisrund umfahren. Ein zu großer Brustwarzenhof kann bei dieser Gelegenheit verkleinert werden. Anschließend wird die Haut rundum die Drüse sowie über der Drüse gelöst. Dadurch wird der Platz gewonnen, der notwendig ist, um die Brustverkleinerung durchzuführen. Die Brustverkleinerung erfolgt, indem ein Keil – ähnlich wie bei einem Stück Torte – vom unteren Pol der Brust entfernt wird. Das Ausmaß der Brustverkleinerung wird durch die Größe des entfernten Stücks Brustdrüse bestimmt. Zusätzlich wird nach Entfernung des überschüssigen Volumens die Brustdrüse so neu vernäht, dass ein straffender Effekt eintritt. Die überschüssige Haut um den Brustwarzenhof wird entfernt, wodurch sich ein weiterer positiver Effekt ergibt, da die Brust eine zusätzliche Projektion in diesem Bereich erfährt. Der Vorteil dieses Verfahrens besteht darüber hinaus in dem Verzicht auf große Schnitte. Die Narbe um den Brustwarzenhof verblasst schnell und ist durch die Lage des operativen Zugangs zwischen der pigmentierten Haut des Warzenhofs

und der weniger pigmentierten Haut kaum sichtbar. Allerdings ist das Verfahren nur wenig geeignet, wenn es um eine massive Brustverkleinerung geht. Bei sehr großem Volumen empfehlen sich andere Technik der Brustverkleinerung.

VERTIKALER SCHNITT

Bei diesem Verfahren wird ebenfalls recht narbensparend operiert. Auch hier wird die Brustwarze mit dem Warzenhof ausgeschnitten. Anschließend versetzt man sie je nach Bedarf um mehrere Zentimeter nach oben. Die Anteile darunter werden, nachdem sie von der Haut gelöst wurden, entfernt. Auf diese Weise kann das Volumen der Brust reduziert und die Brustverkleinerung erfolgreich vorgenommen werden. Durch einen nahezu spindelförmigen Verlauf der Schnittführung in Richtung Füße resultiert ein vertikaler Schnitt, so dass der größere T-Schnitt vermieden werden kann. Abschließend kann die Brustdrüse neu positioniert und mit einer kräftigen Naht fixiert werden. Auf diese Weise ergibt sich ebenfalls eine Straffung, die das Ergebnis positiv beeinflusst. Gelegentlich verbleiben unmittelbar nach der Operation kleine, überschüssige Hautareale im Bereich des unteren Narbenpols, die allerdings durch Schrumpfungsprozesse mittelfristig verschwinden. Wie bei der Technik des zirkulären Schnitts stellt dieses Vorgehen bei der Brustverkleinerung ein limitiertes Verfahren dar. Große Brüste mit übergroßem Resektionsvolumen müssen mit dem aufwendigeren T-Schnitt versorgt werden.

DER T-SCHNITT

Der T-Schnitt ermöglicht es dem plastischen Chirurgen, das größte Volumen aus der Brustdrüse zu entfernen. Beim T-Schnitt zur Brustverkleinerung handelt es sich um eine Schnitt-Figur, die am Ende zu einem umgekehrten T mit einem Steg entlang des unteren Pohls des Brustwarzenhofs führt und in der Unterbrustfalte den Ausläufer aufweist. Wie bei allen Verfahren der Brustverkleinerung findet nach Entfernung der überschüssigen Haut eine Neupositionierung des Brustwarzenhofs mit Brustwarze Richtung Kopf statt. Die überschüssigen Brustdrüsenanteile werden im Bereich der unteren Pole der Drüse entfernt. Dabei wird die Durchblutung des Areals sichergestellt, indem eine besondere Gewebereinheit entweder zentral oder an den oberen Anteilen nach brustbeinwärts verbleibt. Von hier erhält die Brust-

SINIS

KLINIK BERLIN

warze mit dem Warzenhof dann weiterhin sicher ihre Versorgung. Nur bei sehr großen Brüsten mit einem starken Herabfallen der Brustwarze ist es notwendig, dass man die Brustwarze als sogenanntes freies Transplantat an der Brust erhält. Hierbei wird der Brustwarzenwarzenhof ebenfalls neu positioniert. Vorher wird er jedoch vollständig abgetragen und dann neu eingepflanzt. Dieses Verfahren bildet jedoch eine seltene Ausnahme.

Der T-Schnitt kann für die Anbringung eines Inneren BHS und die weitergehende Straffung der Brustdrüse von Nutzen sein – je nach vorliegendem Befund und Wunsch der Patientin. Der Innere BH besteht aus einzelnen Nähten an der Brustwand, die die Drüse in besonderer Weise stützen. So kann eine besonders große Brust verkleinert und auch im Zuge des Alterungsprozesses der Drüse auf der Höhe gehalten werden, die bei der Brustverkleinerung eingestellt wurde.

**SIE WOLLEN
MEHR
ERFAHREN?**

SINIS **SINIS**
COSMETICS LIFESTYLE

SINIS **SECOND
CHANCE**





SINIS




KLINIK BERLIN

SCHÖN SEIN.

Die Sinis Aesthetics Privatklinik im grünen Berliner Stadtbezirk Dahlem steht seit ihrer Gründung im Jahr 2014 durch den seit fast 20 Jahren im Bereich der plastischen und rekonstruktiven Chirurgie tätigen Prof. Dr. med Nektarios Sinis für ästhetische Chirurgie auf höchstem Niveau. Mehrere Tausend nationale und internationale Patienten kennen bereits die Leidenschaft und Expertise unserer Ärzte und des Klinikpersonals für Schönheit und verantwortungsvolle Medizin. Wir stehen für eine auf die Bedürfnisse des Patienten angepasste bestmögliche Beratung, Behandlung und Versorgung. Die Erfüllung der Wünsche und Vorstellungen unserer Patienten ist unsere kompromisslose Leidenschaft, die uns täglich antreibt. Auf diesen Seiten können Sie mehr über unsere Klinik erfahren und sich einen genaueren Einblick verschaffen.

KONTAKT

Privatklinik für Plastische & Ästhetische Chirurgie
Rheinbabenallee 18
14199 Berlin
Telefon: 030 678 281 81
E-Mail: info@sinis-aesthetics.de
www.sinis-aesthetics.de

 [@prof_sinis_berlin](https://www.instagram.com/prof_sinis_berlin)
 [Sinis Aesthetics Berlin](https://www.youtube.com/SinisAestheticsBerlin)
 [@prof_sinis](https://www.tiktok.com/@prof_sinis)